



Regierungsratsbeschluss vom 12. Mai 2026

Motion der Spezialkommission Klimaschutz für eine Ersatzpflicht für fossile Heizungen per 2035; Zwischenbericht

P215744

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion der Spezialkommission Klimaschutz stehen zu lassen.

Begründung

Mit dem Verfassungsartikel zur Klimagerechtigkeit hat sich der Kanton das Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen bis 2037 auf Netto-Null zu senken. Dafür müssen alle fossilen Heizungen bis dann durch erneuerbare Systeme ersetzt werden. Dank der konsequenten Umsetzung des kantonalen Energiegesetzes beim Heizungsersatz wird dieses Ziel weitgehend erreicht werden. Der Gasausstieg per 2037 wurde bereits gesetzlich beschlossen. Für die wenigen verbleibenden Ölheizungen soll mit der bevorstehenden Revision des Energiegesetzes eine Ersatzpflicht bis 2037 eingeführt werden. So wird das Ziel der Motion im Einklang mit dem Netto-Null-Ziel erreicht. Deswegen beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, die Motion stehen zu lassen.

